

STORMARN

Stormarner Nachrichten

OLAF FENNERT
TISCHLERMEISTER
www.fennert-design.de

- Reparaturen
- Dielen
- Versiegeln
- Schleifen
- Fenster/Türen
- Parkett
- Innenausbau
- Küchen

Dorfstraße 42 · 23858 Ratzbek · Tel. 04533 / 48 87

ZUM SONNTAG



VON BRIGITTE SCHEEL
PASTORIN IN WAHLSTEDT

Bunte Blätter im Herbst

Bunte Blätter gehören zum Herbst. Es macht froh, weil sie uns die Vielfalt zeigen und wir uns so leichter vom Sommer lösen können, denn es warten auf uns die behaglichen Tage im warmen Zuhause.

Als Kind bin ich gerne durch das Laub gestapft, als Erwachsene graut es mir vor den großen Blätterbergen, die ich beseitigen muss. Aber die Blätter können auch nützlich sein, sie dienen als Gartendünger oder etwas in meinem Zuhause dekorieren.

Die Blätter sind in den Knospen eingeschlossen, wie wir im Mutterleib eingeschlossen sind. Das frische Grün im Frühling macht Hoffnung, wie die ersten Schritte eines Menschen.

Im Sommer ist das Grün kräftig, wie wir, wenn wir mitten im Arbeitsleben stecken. Und im Herbst des Lebens schauen wir zurück und nehmen wahr, wie bunt unser Leben doch war. Die Blätter werden welk, wie auch unser Leben auf dieser Erde zu Ende gehen wird.

Wer auf Gott vertraut, der ist „wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“ (Psalm 1, 3) Lebe dein Leben im Vertrauen auf Gott, dann gelingt Dir vieles, dann kannst du auch mit den Dingen, die Dich beschweren, leichter umgehen. Gott fängt Dich auf, wenn Du fällst.

Ahrensburg singt im Rudel

AHRENSBURG. Gemeinsam zwei Stunden die größten Hits von gestern bis heute singen – das ist „Rudelsingen“. Das Original mit Simon Bröker und Maximilian Saul wird am Donnerstag, 17. Oktober, erstmals im Kulturzentrum Marstall, Lübecker Straße 8, in Ahrensburg veranstaltet. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 16, an der Abendkasse 18 Euro. Karten gibt es unter www.marstall-ahrensburg.de oder in der Buchhandlung Stojan.



Neben der A20 entsteht der erste Teil des Solarparks Badendorf. 16.008 Solarmodule werden auf dem sieben Hektar großen Feld installiert. Die Unterkonstruktionen dafür stehen zum Teil bereits.

FOTOS: BRITTA MATZEN

16.000 Solarmodule für Badendorf

Park entsteht auf sieben Hektar an der A20 – Monteure installieren meterlange Profile – Anlage soll 2025 Strom liefern

VON BRITTA MATZEN

BADENDORF. Die Bauarbeiten am Solarpark Badendorf haben begonnen. „Am 16. September sind wir angefangen mit dem Bauen“, sagt Bauleiter Markus Boronowski vom Generalunternehmer Bejulo. Zunächst wurde der Zaun ums Areal an der A20 gezogen, parallel wurden die Schotterstraßen auf dem Gelände und die Baustelleneinrichtung geschaffen.

Dann rückten die Monteure an, bezogen Büro- und Aufenthaltscontainer, während das erste Material angeliefert wurde. Aktuell ist das Baustellenteam dabei, die Unterkonstruktionen für die Photovoltaikmodule zu rammen. Dabei ist schon richtig was zu sehen von dem künftigen Solarpark auf dem sieben Hektar großen, ehemaligen Weizenfeld.

Meterlange Profile aus verzinktem Stahl sind in 39 Reihen auf dem 700 Meter langen Feld verteilt. Diese sollen bis zu zweieinhalb Meter tief im Boden versenkt werden. Die sichere Verankerung ist beim Solarpark das A und O.

Mit einer hydraulischen Ramme haben die Arbeiter im Süden des Areals bereits begonnen, die Profile ins Erdreich zu klopfen, was einen Höllenlärm verursacht. „Das Einrammen von Stahlträgern in den Boden hat man sich von



Die Pfosten für den Solarpark werden mit einer Ramme ins Erdreich geklopft – bis zu 2,50 Meter tief.

den Leitplanken an Autobahnen abgeguckt. Dort wird das Verfahren schon jahrelang verwendet. Man hat es dann auf die Anforderungen von Solarparks angepasst“, erläutert Boronowski.

Noch diesen Monat werden Solarmodule installiert

Auf die gerammten Stahlpfosten, von denen der vordere jeweils etwa 120 Zentimeter kürzer ist als der hintere, wird anschließend das Montagegestell aufgesetzt, das ebenfalls aus verzinktem Stahl besteht. Darauf werden die Solarmodule verschraubt. „In Richtung Süden, sodass sie mit einer Neigung von 15 Grad aufgeständert sind“, erklärt der Energie-Ingenieur.

Um den 21. Oktober sollen

die ersten von 16.008 Solarmodulen verlegt werden. Dabei ist Tempo gefragt. Eine Lkw-Ladung, das sind 936 Module, sollen am Tag verschraubt werden. „Wir müssen Gas geben, weil wir Richtung Winter kommen“, sagt Johannes Maison vom Münchner Investor der PIN-Gruppe. Das Personal auf der Baustelle soll deshalb aufgestockt werden – von derzeit zehn auf rund 30 Monteure.

Wenn die PV-Module gelegt sind, werden im nächsten Schritt die Kabel für die Wechselrichter angeschlossen. „Diese Wechselrichter sorgen dafür, dass aus dem Gleichstrom, der durch die Sonneneinstrahlung von den Modulen erzeugt wird, Wechselstrom gemacht wird“, erläutert Maison.



Bauleiter Markus Boronowski ist Experte für die Errichtung von Solarparks. 15 Projekte hat der 37-Jährige schon betreut.

49 Wechselrichter werden im Solarpark aufgehängt. Von ihnen wird der Strom zu drei Travo-Stationen auf dem Areal geleitet. Bei den Stationen wird die Nieder- in Mittelspannung hochtransformiert. „Und dann gehen wir mit einer Leitung zwei Kilometer weiter bis zum Verknüpfungspunkt mit dem Netzbetreiber. Dort wird eine sogenannte Übergabestation errichtet.“

Stromleitungen müssen durch den Wald verlegt werden

Die Führung der Mittelspannungstrasse dürfte allerdings eine Herausforderung werden. Die Stromkabel müssen unter einem Waldstück in Richtung Roggenhorst verlegt werden. Dazu muss die Trasse über rund 200 Meter tief unter

den Wurzeln der Bäume gebohrt werden.

„Unser Ziel ist, dass wir die Anlage im Park noch dieses Jahr fertigstellen“, sagt Maison. Auch die zwei Kilometer lange Trasse soll noch in 2024 ausgeführt werden. „Doch man ist aber immer gut beraten, bei Baustellen Puffer einzuplanen.“

Der Münchner Investor geht dennoch davon aus, dass schon im Frühjahr 2025 Strom produziert wird. 2000 bis 2500 Haushalte soll der Solarpark mit seiner maximalen Leistung von sieben Millionen Kilowattstunden im Jahr mit Strom versorgen. In Planung ist auch der zweite Teil des Badendorfer Solarparks. Dieser umfasst eine 17 Hektar große Fläche außerhalb des privilegierten Korridors.

Japan Kirschblüte 24. März bis 4. April 25

in diesem Zeitraum kann mit der Kirschblüte gerechnet werden

€ 4.599,- je p. P. im Doppel ab Frankfurt

Anschlussflug ab Hamburg auf Anfrage oder per Bahn maximal 12 Personen, hervorragende Reiseleitung Fragen Sie nach weiteren Angeboten.

Wir bieten eine große Auswahl an Japan Reisen

Unser 1972 gegründetes inhabergeführtes Vollreisebüro mit allen Lizenzen erwartet Sie!



REISEBÜRO SCHÜGNER e.K.

Bahnhofstr. 51 | 23843 Bad Oldesloe | Telefon 04531 1771 0

info@schuegner.com www.schuegner.com

WIR SIND NACHHALTIG

Umweltschonende Druckfarben gibt es mit Bindemitteln und Ölen auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Viele Druckfarben sind bereits mineralölfrei.



Quelle: BDZV

Lübecker Nachrichten

Comedy Star

KAY RAY

03.11.2024

das neue Programm

Jagdschloss Malepartus Bargtheide

Tickethotline 04532-286255 · www.huss-events.com